

8. Juli 2010

Rohstahlproduktion im Juni 2010

In Deutschland wurden im abgelaufenen Monat 3,86 Millionen Tonnen Rohstahl erschmolzen. Der Vorjahreszeitraum wurde im Juni um 53 Prozent und im ersten Halbjahr um 64 Prozent überschritten. Die hohen Zuwachsraten spiegeln einerseits wider, dass im ersten Halbjahr 2009 der Tiefpunkt erreicht worden war. Sie sind aber auch Ausdruck davon, dass die sich die Konjunktur der Stahlverarbeiter in Deutschland rascher erholt als erwartet. Die konjunkturelle Lage in der Stahlindustrie bleibt gleichwohl insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten Situation auf den Rohstoffmärkten schwierig und von Unsicherheit geprägt.

Stahlproduktion in Deutschland

	Berichtsmonat	in Tsd t	in % zum Vorjahresmonat	Jan bis Berichtsmonat	
				in Tsd t	in % zum Vorjahreszeitraum
Rohstahl	Jun 10	3.856	53,4	22.744	64,4
Oxygenstahl	Mai 10	2.817	133,3	13.238	86,5
Elektrostahl	Mai 10	1.256	30,4	5.649	33,8
Rohstahl gesamt	Mai 10	4.073	87,6	18.888	66,8
Roheisen	Mai 10	2.637	123,4	12.385	84,6
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	Mai 10	3.522	68,1	15.933	56,5
dav. Flach	Mai 10	2.401	90,5	10.671	69,6
dav. Lang	Mai 10	1.121	34,3	5.263	35,3

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 92.000 Mitarbeiter.

Rückfragen

Beate Brüninghaus

Fon + 49 211 6707-115 oder -116 · beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de